

Textilpflegerin / Textilpfleger

Die BIGA-anerkannte Berufslehre

Textilpfleger/innen arbeiten in Wäscherei- und/oder Reinigungsbetrieben und übernehmen das Waschen, Reinigen, Trocknen und Bügeln von Wäsche und Kleidungsstücken. Sie bearbeiten Bett-, Tisch- und Frottierwäsche aus Hotels, Restaurants und Spitälern sowie Berufskleidung aus Gewerbe, Gesundheitswesen und Industrie und alle Wäschearten aus privaten Haushaltungen. Die angelieferte Wäsche wird nach Gewebearten und Farben sortiert und genau bezeichnet, damit sie bei der Auslieferung dem richtigen Kunden ausgehändigt werden können. Das Sortieren entscheidet über die Behandlungsart der Wäschestücke. Nach dem Trockenprozess wird die Flachwäsche, beispielsweise Lein- und Tischtücher, auf Mangelstrassen gebügelt, gefaltet und kommt danach in die Spedition. Hemden und Berufskleidung werden auf Spezialgeräten behandelt.

In Bereich Textilreinigung werden vorwiegend Textil- und Kleidungsstücke wieder tadellos in Form gebracht. Verschmutzungen, die nicht maschinell entfernt werden können, beseitigen Reiniger/innen manuell. Diese Arbeit erfordert Fingerspitzengefühl, damit die Textilien nicht beschädigt werden.

In der Finish-Abteilung erhalten die Textilien den letzten Schliff mittels elektronisch gesteuerter Bügelgeräte und Bügeleisen.

Die Textilpfleger/innen besitzen gute Kenntnisse über die Beschaffenheit und Behandlung von Textilien. Sie müssen auch Bescheid wissen über den Umgang mit Schnallen, Knöpfen, Reissverschlüssen usw. Im Weiteren verfügen sie über Fachkenntnisse aus der Chemie und der Textilfabrikation sowie über Energie und ökologische Zusammenhänge, damit die verschiedenen Textilien für die Reinigung mit geeigneten Wasch- und Hilfsmitteln richtig vorbereitet und behandelt werden.

Moderne Wäschereien und Reinigungen sind hochtechnisierte Betriebe. Die Vielzahl der elektronisch gesteuerten Maschinen erfordern Elektronik- und mechanische Kenntnisse sowie handwerkliches Geschick. Qualifizierte Berufsleute instruieren und leiten auch Mitarbeiter/innen. Sie achten zudem darauf, dass Personal und Maschinen rationell eingesetzt werden.

Berufsanforderungen

- ⇒ Freude am Bedienen von Maschinen
- ⇒ Technisches Verständnis
- ⇒ Interesse für textile Materialien
- ⇒ Freude an handwerklicher Tätigkeit
- ⇒ Gute Beobachtungsgabe
- ⇒ Guter Farbensinn
- ⇒ Interesse an Chemie und Fragen der Umwelt
- ⇒ Sorgfalt und Sauberkeit
- ⇒ Gute Gesundheit
- ⇒ Teamfähigkeit
- ⇒ Organisationstalent

Ausbildung

Die Ausbildung umfasst 3 Jahre. Jedes Jahr nimmt der/die Auszubildende an einem überbetrieblichen Kurs teil, der jeweils eine Woche dauert.

Ausgebildete Textilpfleger/innen sind gesuchte Berufsleute und es bestehen zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.